

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Haselau
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 01.06.2021

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:57 Uhr

Ort, Raum: Haselauer Landhaus, Dorfstraße 10, 25489 Haselau

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Peter Bröker	CDU	Vorsitzender
Herr Falk Delin	CDU	
Herr Harald Jürgs		
Herr Marco Kuchler	FWH	
Herr Gunnar Mohr	CDU	
Herr Bernd Ossenbrüggen	FWH	
Herr Marten Plüschau	CDU	
Herr Wilfried Plüschau	CDU	
Herr Michael Reiß	FWH	
Frau Leonie-Antonia Schulz	FWH	
Herr Hans-Werner Wulff	CDU	

Protokollführer/-in

Herr Stephan Tronnier

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen Amtsdirektor des Amtes Geest
und Marsch Südholst.

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 20.05.2021 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 20 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der Tagesordnungspunkt 9 „B-Plan Nr. 4a 4. Änderung Kleiner Landweg; hier: Sachstandsbericht“ wird im nichtöffentlichen Teil als TOP 20.4 beraten. Am Abend der Sitzung wurde eine Vorlage zur „Erstellung einer neuen integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest e.V.“ nachgereicht. Dieses Thema wird als TOP 9 behandelt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Maßnahmen zur Gewinnung von Flutraum in der Haseldorfer Marsch; hier: Grundsatzdiskussion und Verabschiedung einer Resolution
Vorlage: 0307/2021/HAS/BV
6. Vorschlag für die Wahl zum Schiedsmann für den Schiedsbezirk Haselau/Haseldorf
Vorlage: 0302/2021/HAS/BV
7. Öffentlicher Nahverkehr; hier: Stellungnahme des Trägers vom 24.03.2021
Vorlage: 0308/2021/HAS/BV
8. B-Plan 2a 4. Änderung (Altendeicher Chaussee); hier: Sachstandsbericht
9. Erstellung einer neuen integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest e.V.
Vorlage: 0309/2021/HAS/BV
10. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für ein Gebiet südlich der Straße Kreuzdeich; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0304/2021/HAS/BV
11. Planung eines Bildungszentrums in Haseldorf mit Neubau der Schule und der Turnhalle – Stand der Planung, Grundsatzdiskussion
12. Erweiterung Kindertageseinrichtung Haseldorf
Vorlage: 0300/2021/HAS/BV

13. Kindertagesstätte Elb-Arche : Finanzierungsvereinbarung
Vorlage: 0301/2021/HAS/BV
14. Kindertagesstätte Elb-Arche: Jahresrechnung 2020
Vorlage: 0303/2021/HAS/BV
15. Entwicklung der wesentlichen Steuererträge und Umlageaufwendungen der Gemeinde
Vorlage: 0297/2021/HAS/en
16. Eingliederung des Amtes Haseldorf; hier: Vereinbarung über den Ausgleich finanzieller Interessen
Vorlage: 0296/2021/HAS/BV
17. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0298/2021/HAS/BV
18. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 0299/2021/HAS/BV
19. Verschiedenes
21. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bröker begrüßt die Anwesenden. Anschließend werden die in der Einleitung aufgeführten Beschlüsse zur Tagesordnung gefasst.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Brauer hat seinen Betriebsstandort an der Hohenhorster Chaussee. Er vertreibt seine Erzeugnisse auf Wochenmärkten. Seinen Betriebsstandort verlässt er regelmäßig mit einem Transportfahrzeug und einem langen Verkaufsanhänger. Dabei kommt es vermehrt zu Problemen mit parkenden Fahrzeugen auf der Straße. Er weist auf verschiedene Gefahrensituationen hin, die beispielsweise auch den Busverkehr behindern. Er fragt nach Möglichkeiten ein Parkverbot einzurichten.

Herr Bröker sagt zu, die Situation in den nächsten Wochen genauer zu beobachten. Die Angelegenheit soll im Bauausschuss weiter behandelt werden.

Herr Jürigs regt an, Begrüßungsbriefe für Neubürger zu erstellen. Die Angelegenheit möge im zuständigen Ausschuss beraten werden.

Ein Anwohner der Hohenhorster Chaussee erkundigt sich nach der Pflege

des Straßenbegleitgrüns. Ein Fahrzeug der Straßenbauverwaltung habe vor verschiedenen Grundstücken gemäht. Sein eigenes Grundstück wurde ausgelassen.

Der Bürgermeister erklärt, dass es in Haselau üblich ist, dass die Anwohner die Flächen neben der Straße mähen. Das Fahrzeug der Straßenbauverwaltung des Landes habe in diesem Fall Flächen innerhalb der Ortsdurchfahrt gemäht, obwohl dafür keine Verpflichtung oder Zuständigkeit besteht.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift werden bis zum Ende der Sitzung nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters ist der Niederschrift als (**Anlage 1**) beigelegt.

In Bezug auf die Planungen zur Gemeinschaftsschule möchte Wilfried Plüschau wissen, ob rechtlich die Möglichkeit besteht, die Maßnahme durch einen Mehrheitsbeschluss abzusegnet. Bedenken bestehen vor allem, weil die geplante Anzahl der Schüler sehr hoch ist. Die Planung sieht 600 Schüler vor, obwohl aus den Mitgliedsgemeinden deutlich weniger Schüler zu erwarten sind.

Der Bürgermeister erläutert, dass er bereits verschiedene Möglichkeiten geprüft hat, die finanzielle Last für die Gemeinde Haselau zu senken. Ein Verbandsaustritt ist nicht möglich. Die Auflösung des Verbandes, damit das Amt Träger der Schule werden kann, sei nicht mehrheitsfähig.

Der Amtsdirektor geht darauf ein, unter welchen Umständen ein Mehrheitsbeschluss des Verbandes durch die Gemeinde Haselau rechtlich angreifbar wäre. Die Gemeinde müsste nachweisen, dass die finanziellen Lasten eine erdrosselnde Wirkung hätten. Die Erfolgsaussichten eines solchen Verfahrens seien sehr gering. Problematisch ist auch die Dauer der Verfahren. Gerichtsverfahren könnten so lange dauern, dass das Gebäude zu einer Urteilverkündung bereits fertiggestellt ist.

Der Bürgermeister wird sich dafür einsetzen, dass eine Wildkrautbürste beschafft wird, damit die Gehwege maschinell von Unkraut befreit werden können. Außerdem soll geprüft werden, ob eine Fremdvergabe der Leistung wirtschaftlich ist.

Es wird auf die Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ hingewiesen, die in diesem Jahr am 18. September stattfindet. Der Vorsitzende des Umweltausschusses, Herr Bernd Ossenbrüggen, organisiert die Veranstaltung und führt sie durch, da der Bürgermeister ortsabwesend ist.

**zu 5 Maßnahmen zur Gewinnung von Flutraum in der Haseldorfer Marsch;
hier: Grundsatzdiskussion und Verabschiedung einer Resolution
Vorlage: 0307/2021/HAS/BV**

Herr Dr. Kloppenburg stellt die bisherigen Erkenntnisse zum Projekt vor. Die Präsentation wurde bereits mit der Einladung verschickt.

Im Anschluss an die Präsentation entsteht eine Diskussion über die Objektivität der Informationen und das weitere Vorgehen. Eine Resolution soll heute nicht verabschiedet werden. Man einigt sich auf den nachfolgenden Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Präsentation wird an die Projektträger übermittelt. Es wird um Stellungnahme zu den Aussagen der Präsentation gebeten. Weiterhin soll im 3. Quartal ein Arbeitsgespräch zwischen Vertretern der Gemeinde Haselau und den wesentlichen Projektbeteiligten anberaumt werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 6 Vorschlag für die Wahl zum Schiedsmann für den Schiedsbezirk Haselau/Haseldorf
Vorlage: 0302/2021/HAS/BV**

Eine Aussprache findet nicht statt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Haselau schlägt dem Amtsausschuss vor, Herrn Gunter Kuchler aus Haselau, Achtern Schranken 16, erneut zum Schiedsmann für den Schiedsbezirk Haselau/Haseldorf zu wählen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 7 Öffentlicher Nahverkehr; hier: Stellungnahme des Trägers vom
24.03.2021
Vorlage: 0308/2021/HAS/BV**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

zu 8 B-Plan 2a 4. Änderung (Altendeicher Chaussee); hier: Sachstandsbericht

Der Bürgermeister trägt den Sachstand vor.

Die ersten Planungsideen wurden im Rahmen einer Kreisbereisung mit der Landesplanung vor Ort umrissen. Anschließend gab es einen weiteren Austausch mit dem Land. Es ist von der Gemeinde beabsichtigt, einen Großteil des Plangeltungsbereiches als Gewerbegebiet auszuweisen. Hierzu gab es im vergangenen Jahr eine Planungsanzeige an das Land. Die Rückmeldung des Landes sollte abgewartet werden, da die Ausweisung des Gewerbegebietes nicht in Gänze der Abstimmung vor Ort entsprach. Zwischenzeitlich signalisierte das Land grundsätzlich mit der Planungsabsicht der Gemeinde einverstanden zu sein.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit soll voraussichtlich ab dem 07. Juli erfolgen. Die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung können dann in dem Bau-, Wege- und Planungsausschuss am 09.09.2021 präsentiert werden.

**zu 9 Erstellung einer neuen integrierten Entwicklungsstrategie der Aktiv-Region Pinneberger Marsch und Geest e.V.
Vorlage: 0309/2021/HAS/BV**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine allgemeine Absichtserklärung zur Teilnahme an der neuen Förderperiode ab 2023 abzugeben.

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Kofinanzierungsbeitrag zur Erstellung der neuen integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest e.V. in Höhe von 0,20 €/Einwohner (entspricht 217 €) zu leisten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 10 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für ein Gebiet südlich der Straße Kreuzdeich; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0304/2021/HAS/BV**

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Entwurf 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet südlich der Straße Kreuzdeich und die Begründung werden in den vor liegenden Fassungen gebilligt / mit folgenden Änderungen gebilligt: ...

2. Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 11 Planung eines Bildungszentrums in Haseldorf mit Neubau der Schule und der Turnhalle – Stand der Planung, Grundsatzdiskussion

Herr Bröker stellt klar, dass die Gemeinde Haselau in erster Linie ein Interesse an dem Neubau einer Schule und einer Turnhalle hat. In dem aktuellen Konzept ist ein Multifunktionsgebäude vorgesehen. Wegen der Größe der Turnhalle gab es bereits zu einem früheren Zeitpunkt Auseinandersetzungen mit der Gemeinde Haseldorf. Die Gemeinde Hetlingen beteiligt sich nicht an der Finanzierung, sie beabsichtigt an der Erhaltung der Zweigstelle festzuhalten.

Er könne sich vorstellen, dass eine Turnhalle mit Nebenraum und Räumlichkeiten für eine Bücherei gebaut werden. Die aktuellen Vorschläge hält er für überzogen. Bei einigen Dingen wird die Gemeinde Haselau eine anteilige Finanzierung verweigern. Am 14. Juni wird es ein Gespräch mit der Gemeinde Haseldorf geben. Er bittet die Gemeindevertreter an diesem Gespräch teilzunehmen.

Um die Entscheidung für ein Beschulungskonzept voranzutreiben, soll die Grundschule in der Gemeinde Horst zusammen mit der Schulleitung besichtigt werden. Ein Ganztagsbetrieb spätestens ab dem Jahr 2025 müsse schon jetzt eingeplant werden.

Herr Küchler berichtet von seinen Erfahrungen aus der Planungsgruppe. Es ist der Eindruck entstanden, dass man versucht, Haselau unverhältnismäßig zu belasten.

Herr Jürigs berichtet aus seiner Vereinstätigkeit. Die angemeldeten Bedarfe der Vereine seien in den zusammenfassenden Darstellungen überzogen.

Der Amtsdirektor stellt klar, dass für den Schulbereich eine Zweizügigkeit eingeplant werden sollte, damit die entsprechenden Förderrichtlinien greifen.

Vor dem Hintergrund weiterer finanzieller Herausforderungen verfolgt Herr Bröker vor allem das Ziel, die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erhalten. Im Interesse einer guten Gemeinschaft mit der Gemeinde Haseldorf sollte man weiter an einer einvernehmlichen Lösung arbeiten.

Am Ende werden die Stimmenverhältnisse der Gemeinden Haselau und Haseldorf im Amtsausschuss angesprochen. Mit 6 zu 5 hätte die Gemeinde Haseldorf jederzeit die Möglichkeit die Gemeinde Haselau zu überstimmen. Der Amtsdirektor stellt klar, dass vor einer Entscheidung im Amtsausschuss eine Kostenaufteilung nach den Interessen der Gemeinden erfolgen wird, die anteilig zu tragen sind.

**zu 12 Erweiterung Kindertageseinrichtung Haseldorf
Vorlage: 0300/2021/HAS/BV**

Der Bürgermeister erläutert den Sachstand.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Planung des Entwurfes, auf Grundlage der anerkannten Betreuungsplätze, weitergeführt wird.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 13 Kindertagesstätte Elb-Arche : Finanzierungsvereinbarung
Vorlage: 0301/2021/HAS/BV**

Herr Bröker stellt die Vorlage vor. Bemerkenswert ist insbesondere die vorgesehene Steigerung der Personalkosten.

Wilfried Plüschau weist auf die Vorschrift zu den Schließtagen hin. Für die Schließzeit sollte eine Notbetreuung sichergestellt werden.

Es wird darum gebeten, dass ein Vertreter des Kindertagesstättenwerkes die Erhöhung der Verwaltungskosten in einer Ausschusssitzung erläutert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem vorliegenden Entwurf der Finanzierungsvereinbarung zwischen dem ev.-luth. Kita-Werk Hamburg-West/Südholstein und den Gemeinden Haseldorf und Haselau mit Aus-

nahme der §§ 5 und 10 zuzustimmen. Im § 5 des Vertrages möge aufgenommen werden, dass während der Schließzeit eine Notbetreuung sichergestellt wird.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 14 Kindertagesstätte Elb-Arche: Jahresrechnung 2020
Vorlage: 0303/2021/HAS/BV**

Herr Mohr stellt die wesentlichen Punkte der Jahresrechnung kurz dar.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2020 der Kindertagesstätte Elb-Arche anzuerkennen. Das anteilige Guthaben von 4.141,73 € ist mit der nächsten Rate zu verrechnen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 15 Entwicklung der wesentlichen Steuererträge und Umlageaufwendungen der Gemeinde
Vorlage: 0297/2021/HAS/en**

Der Protokollführer stellt die aktuellen Zahlen kurz vor. Durch eine Senkung der Kreisumlage und kleinere Änderungen in anderen Bereichen hat sich insgesamt eine Veränderung der wesentlichen Erträge und Aufwendungen in der Produktgruppe 611 gegenüber dem Haushaltsplan in Höhe von rund +62.000 € ergeben.

**zu 16 Eingliederung des Amtes Haseldorf; hier: Vereinbarung über den Ausgleich finanzieller Interessen
Vorlage: 0296/2021/HAS/BV**

Eine Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Vorschlag zum Ausgleich finanzieller Interessen im Rahmen der Eingliederung des Amtes Haseldorf zuzustimmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die vorliegende Vereinbarung zu unterzeichnen. Die erforderlichen Mittel werden im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung 2021 zur Verfügung gestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 17 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0298/2021/HAS/BV**

Einen Beratungsbedarf gibt es nicht.

Beschluss:

Die gemäß der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung der im Haushaltsjahr 2020 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Haselau werden zur Kenntnis genommen. Die Gemeindevertretung beschließt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 18 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 0299/2021/HAS/BV**

Es wird kurz über die Überschreitung bei den Mietkosten für den Steiger diskutiert. Herr Bröker wird die Belege in der Amtsverwaltung ansehen. Die Pflegearbeiten am Eiswald hätten insgesamt etwa 11.000 € gekostet. Möglicherweise sei eine Fremdvergabe derartiger Leistungen wirtschaftlicher.

Beschluss:

Die gemäß der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung der im Haushaltsjahr 2021 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Haselau werden zur Kenntnis genommen. Die Gemeindevertretung beschließt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 19 Verschiedenes

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Um 21:44 Uhr schließt der Vorsitzende die Öffentlichkeit zur Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

zu 21 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Er bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:57 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.06.2021

gez. Peter Bröker
Vorsitzender

gez. Stephan Tronnier
Protokollführer